SCHADEN.NEWS



04.12.2019

KTI: SCHULUNGSPLAN FÜR 2020

Von A wie Ausbeulen bis V wie Verbundglasscheibe – insgesamt 31 Lehrgänge bietet das Kraftfahrzeugtechnische Institut (KTI) in Zusammenarbeit mit dem ZKF und der TAK im nächsten Jahr an. Mehr als 300 Teilnehmer nutzen jährlich die Gelegenheit, sich im KTI in Kassel weiterzubilden. „Weiterbildungen sind eine Investition in die Zukunft und Voraussetzung für erfolgreiche Arbeit“, betont Detlef Wedemeyer, Trainingsleiter des KTI.

Eine Übersicht aller angebotenen Kurse sowie Informationen zur Anmeldung erhalten interessierte Kfz-Fachkräfte, Kfz-Mechatroniker, Karosserie- und Fahrzeugbau-mechaniker, Lackierer, Aufbereiter, Werkstattleiter, Sachbearbeiter sowie Kfz-Sachverständige hier.

ELEKTRONISCHE DIAGNOSE – KEIN WEG VORBEI

Das Kursangebot umfasst Seminare zu den Themenbereichen Karosserieinstandsetzung, Außenausbeulen, Autoglas und Smart-Repair sowie elektronische Karosserievermessung und Diagnose.

Vor allem der elektronischen Fahrzeugdiagnose misst Detlef Wedemeyer eine zunehmende Bedeutung bei. „Diagnosetools sind aus dem Werkstattalltag nicht mehr wegzudenken und unerlässlich für die Schadenaufnahme und -bearbeitung. Bei langjährigen Karosseriebauern, die sich bisher vorrangig um die Instandsetzung gekümmert haben, gibt es teilweise Berührungsängste mit den fortschreitenden technischen Instrumenten“, erklärt der Profi. Im Kurs „Diagnose elektronischer Systeme im Rahmen der Unfallinstandsetzung“ sollen diese abgebaut werden. „Ziel ist es, ein Grundverständnis aufzubauen, welche Möglichkeiten die Tools bieten, wie man die Informationen erhält und wie die Informationen und Daten der Fahrzeuge und der Diagnosegeräte richtig einzuordnen sind.“

FRÜHZEITIG ANMELDEN – NACHFRAGE BEI DIAGNOSE UND KALIBRIERUNG WEITER HOCH

Für den Kurs "Diagnose, Kalibrierung und Justierung elektronischer Fahrzeugsysteme im Rahmen der Unfallinstandsetzung" empfiehlt der Trainingsleiter eine frühzeitige Anmeldung. „Der Kurs ist sehr beliebt, es gibt nach wie vor erheblichen Schulungsbedarf bei der Anwendung von Kalibrierungssystemen. In diesem Jahr haben wir deshalb sogar zwei Zusatztermine angeboten“, erklärt Detlef Wedemeyer. Für 2020 bietet das KTI insgesamt vier Lehrgänge im Februar, April, September und Oktober an, um der hohen Nachfrage gerecht zu werden.

Auch die Kurse zur „Außenhaut-Instandsetzung an Aluminiumbauteilen“ seien erfahrungsgemäß schnell ausgebucht, weiß Detlef Wedemeyer. Denn gerade die Arbeit mit modernen Außenausbeulsystemen erfordert ein hohes Maß an Übung und Geschick.

TIPP: SONDERKONDITIONEN NUTZEN

Werkstätten, die Mitglied im ZKF oder ZDK sind, können zusätzlich profitieren: Da das KTI seine Lehrgänge in Zusammenarbeit mit den beiden Zentralverbänden ZDK (TAK) und ZKF anbietet, haben Mitgliedsbetriebe die Möglichkeit, auf Sonderkonditionen zurückzugreifen – und sparen bis zu 25 Prozent der Teilnahmegebühr ein.

Carina Hedderich